

VBP UNTERSTÜTZT NETZWERK FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM JUGENDALTER IM KANTON BERN

Der VBP ist seit kurzem Teil des multiprofessionellen Netzwerks für psychische Gesundheit im Jugendalter, das aus Fachleuten aus den Bereichen Soziales, Bildung, Gesundheit und Sicherheit besteht. Die Vision des Netzwerks besteht darin, innovative und multiprofessionelle Handlungsspielräume zur Unterstützung von psychisch belasteten und psychosozial benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu schaffen. Das Netzwerk sieht sich als Bindeglied zwischen Institutionen und Fachkräften und hat im Grossen Rat des Kantons Bern bereits einige Motionen erfolgreich eingereicht, etwa zu den Themen Fachkräftemangel in der Psychiatrie und Schulsozialarbeit. Das Projekt Wellguides.ch, aktiv in den Kantonen Bern und Zürich, ist ebenfalls Teil dieser Initiative und will eine Übersicht über bestehende Angebote zur Stärkung der psychischen Gesundheit im Jugendalter bereitstellen.

WICHTIGE INFOS ZUR GESCHÄFTSSTELLE

Wir freuen uns neu Anastazja Lecka als Verbandssekretärin im VBP begrüßen zu dürfen. Damit werden sich auch die **Öffnungszeiten der Geschäftsstelle** verändern - ab sofort ist diese, statt am Donnerstag, neu **dienstags 09:00 bis 11:00 Uhr** telefonisch erreichbar. Das Auskunftstelefon bleibt donnerstags zwischen 14:00 und 16:00 Uhr erreichbar.

Ausserdem stellt sich Anastazja in einem Kurportrait vor:

"Mein Name ist Anastazja Lecka (Łęcka, wenn wir es genau nehmen möchten) und ich bin seit meinem siebten Lebensjahr in Frankfurt am Main aufgewachsen, ursprünglich komme ich jedoch aus dem schönen Polen. In die Schweiz, meiner zweiten Heimat, bin ich vor knapp fünf Jahren eingereist, nachdem sich endlich die Gelegenheit ergab, mir diesen langersehnten Wunsch zu erfüllen. Nach dem Bachelorstudium der Angewandten Psychologie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, beginne ich nun mein Masterstudium mit dem Schwerpunkt der Neurowissenschaften an der Universität Fribourg. Um einen optimalen Ausgleich zwischen anspruchsvollem Studium, anregender Arbeit und Freizeit zu erreichen, fahre ich gerne Töff (derzeit eine MT-09 inkl. Öhlins-Fahrwerk für enge Kurven und Mivv-Auspuff für den brachialen Sound), bewandere sehr gerne die Berge und erweitere meine «Gesangskarriere», momentan auch ausserhalb der Duschkabine.

Mit meiner langjährigen Erfahrung in der Assistenz der Geschäftsleitung sowie als KV-Angestellte bin ich in der Lage, den Vorstand effizient zu entlasten. Mir liegt es sehr am Herzen, den Verband in seinen Anliegen zu unterstützen und gleichzeitig die laufenden berufspolitischen Entwicklungen in unserem bedeutsamen und vielfältigen Berufsfeld aufmerksam mitzuverfolgen."

Sofern ihr euch auch ein Bild von ihr machen möchtet, dürft ihr gerne unsere Webseite besuchen.